

Nicht nachsenden!  
E-Learning-Kurs 2005  
bfz Hof gGmbH  
Schleizer Str. 5-7  
95028 Hof  
Deutschland

---

Unser Zeichen  
JS

Telefon  
09281 761267

e-Mail  
[Schubert.Jochen@fantasie.de](mailto:Schubert.Jochen@fantasie.de)

Datum  
2005-07-07

## Geschäftsbriefe nach DIN 5008 und DIN 676

Sehr geehrte Teilnehmer des e-learning-Kurses,

wir freuen uns, Ihnen die neuesten Änderungen der DIN 5008 mitteilen zu können. Seit Inkrafttreten der aktuellen Version im November 2001 haben sich einige gravierende Neuerungen ergeben.

Die wichtigste Änderung in der DIN 5008 seit November 2001 ist die Änderung des Anschriftenfeldes. Das Feld wird nun unterteilt in die Zusatz- und Vermerkzone und die Anschriftenzone. Damit wird Forderungen der Deutschen Post nachgekommen und eine Anpassung an internationale Schreibweisen erreicht. Es ist nun mehr Platz für Vermerke und größere Zusätze sowie für elektronische Frankierung vorhanden. Hervorhebungen der postalischen Vermerke, z. B. durch Unterstreichen sind nicht mehr zulässig.

Das Anschriftenfeld ist maximal 4 cm hoch und 8,5 cm breit, damit es vollständig in einem Fensterbriefumschlag zu sehen ist.

Sie umfasst entsprechend internationaler Normung nur noch 6 Zeilen. Die wichtigste Neuerung ist, dass im gesamten Anschriftenfeld keinerlei Leerzeilen mehr geschrieben werden, d. h. weder zur Trennung der Zusätze oder Vermerke von der Anschrift noch innerhalb der Anschrift zwischen Straße bzw. Postfach und der Ortsangabe.

Dies bedeutet zudem, dass der Text in der Zusatz- und Vermerkzone nur in der ersten Zeile beginnt, wenn er auch wirklich drei Zeilen umfasst. Zweizeiliger Text beginnt entsprechend in Zeile 2, einzeiliger Text in Zeile 1.

In der dreizeiligen Zusatz- und Vermerkzone dürfen folgende Inhalte enthalten sein: Voraussetzungen (z. B. "Nicht nachsenden!", "Wenn unzustellbar, zurück!"), Pro-

...

duktbezeichnungen (z. B. "Einschreiben", "Büchersendung", "Infopost") sowie elektronische Freimachungsvermerke (z. B. Stampit der Deutschen Post AG). Entsprechende Beispiele zum Thema können Sie im Internet und in der beigelegten Schulungsunterlage finden.

Ich hoffe, dass Sie ab sofort die neuen Regelungen perfekt anwenden können. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

bfz gGmbH Hof

Jochen Schubert

**Anlage**

Schulungsunterlage

**Verteiler**

Kursteilnehmer 1

Kursteilnehmer 2

Kursteilnehmer 3

Kursteilnehmer 4

Seminarleitung